

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 25. Montag den 28. März 1825.

Vollmaringen. Oberamts Neullingen.
 (Gläubiger-Vorladung.) Da man sich
 veranlaßt sieht, dem Vermögensstand des
 Schenkwirths, Johann Georg Pfeifer da-
 hier, gegen welchen wiederum mehrere
 Schulden eingeklagt sind, auf den Grund
 zu sehen, und seine Gläubiger durch Ver-
 kauf seines Vermögens zu befriedigen; so
 werden alle diejenigen, welche an Pfeifer
 eine Forderung zu machen haben, hiemit
 aufgefordert, bis

Montag den 18. April d. J.

Morgens 8 Uhr, auf dem hiesigen Rath-
haus zu erscheinen, und ihre Forderun-
gen gehörig zu liquidiren: mit dem Anstän-
digen, daß die Nichterscheinenden bei der
Masse-Vertheilung unberücksichtigt bleiben
würden.

Den 12. März 1825.

Gemeinderath.

Schloß. Schwandorf. (Frucht-
Verkauf.) In Folge hohen Auftrags des
Königlichen Höchstpreisl. Gerichts Hof-
Lützingen, sollen die auf hiesigem Kasten,
vom Jahrgang 1824 ganz gut eingeholten
Früchte im öffentlichen Aufstreich, un-
ter Vorbehalt hoher Ratifikation des
Königlichen Gerichts Hof, verkauft wer-
den, und zwar:

- | | | |
|----|-----------------------------------|---|
| 80 | Schl. Dinkel ganz guter Qualität. | |
| 11 | — — schwacher | — |
| 13 | — Einkorn guter | — |
| 1 | — — schwacher | — |
| 20 | — Gersten vorzüglichster | — |
| 50 | — Haber. | |

Zu dieser Aufstreichs-Verhandlung ist nun
 Dienstag der 5. April
 festgesetzt, und können unter dieser Zeit
 die Früchte täglich beaugenscheint, oder
 auch Muster abverlangt werden.

Die Liebhaber werden nun am gedach-
 ten Tage, wo sie sich Morgens um 9 Uhr
 im Wirthshaus zum Lannm dahier einzu-
 finden haben, höchst eingeladen.

Die Freiherren v. Rechter'sche Masse
 Verwaltung
 Oberacciser v. Braun.

Vollmaringen. Nachdem der am
 gestrigen Tage mittelst Versteigerung statt
 gehabte Verkauf der in diesen Blättern
 Nro 19, 20 und 21 beschriebenen Schaaf-
 waaren die Rentamtliche Ratifikation nicht
 erhalten hat; so ist hiezu eine abermalige
 Tagfahrt auf

Dienstag den 5ten

des nächstkommenden Monats April
 anberaumt worden, welches den allenfall-
 sigen Liebhabern andurch mit der Bemerk-
 ung bekannt gemacht wird, daß bei diesem
 Verkauf das mittlerweile geschene Nach-
 gebot von — : 725 fl. auf die sämtliche
 zum Verkauf ausgesetzte Schafwaare zum
 Grund gelegt, und der Verkauf ohne Vor-
 behalt der Ratifikation zum Schluß gebracht
 werden wird.

Den 25. März 1825.

Fürstl. Waldburg-
 Zeil, Trauchburgisches Rentamt
 daselbst.



Außeramtliche Gegenstände.

Tübingen. (Güter Verkauf.) Von dem Vermögen des Samuel Dennelers Wittib, werden folgende Güterstücke zum Verkauf ausgesetzt.

1/2 Morgen Wiesen am Desterberg.

1/2 Morgen Acker am Weilheimer Steeg mit Dinkel angeblümt.

Den 23. März 1825.

Stadtpfleger Knaut.

Tübingen. (Acker Verkauf.) Wer des Andreas Zeih, Weingärtners, 1/2 Morgen Acker auf Niedern kaufen will, kann sich bei Unterzeichnetem melden.

Den 21. März 1825.

Stadtrath
Niß.

Tübingen. (Gut zu verkaufen.) 1/2 Weill. Weinberg, im Lichtenberg, dem Christian Sinner, Jacobs Sohn, zugehörig, hat zu Berichtigung dessen Steuer Ausstands zum Verkauf anzubieten.

Den 25. März 1825.

Stadtrath Etter.

Tübingen. (Hausverkauf.) Auf Stadtschultheißen Amtlichem Auftrag, verkauft unterzeichnetes des Michael Nill, Metzgers, ganze Behausung im Nonnengäßle, zur Bezahlung seines Steuer Restes.

Den 28. März 1825.

Stadtrath Wilh.
Niß.

Tübingen. Es wünscht jemand 1/2 Weill. Wiesen auf dem obern Wdrth zu verleihen. Wer davor dies sagt: wer.

Tübingen. Bei Unterzeichner sind Strohhüte, große und Kinderhüte, in allen Sorten um den Fabrik Preis zu haben.
Dor. Schüz.

Tübingen. Ein noch völlig gut erhaltenes, für einen jungen Menschen von 12—16 Jahre passender, schwarzer Fraß ist zu haben bei
Schneider, Meister Seybold,
in der Neckarhalde.

Tübingen. (Brennhafen feil.) Zu kaufen ist ein zwar schon gebrauchter aber noch ganz guter kupferner Brennhafen 4 1/2 Tmi haltend bei
Kaufmann Hauff.

Wankheim. (Gesundener Schleifstrog.) Am 17. März 1825 wurde auf der Chaussee von Tübingen nach Ferensburg, oberhalb des Burgholzer, ein eiserner Schleifstrog gefunden: wer sich dazu legitimiren kann, soll ihn bei unterzeichneter Stelle abholen.
Den 25. März 1825.

Schultheißenamt.

Tübingen. Thorwart Memminger kauft weiße Aellen (Zlgen); den mittlern Stock zu 2 kr., den großen zu 3 kr.

Tübingen. (Bleich Empfehlung) Um so viel als möglich zur Aufnahme der Böhringswasser Bleiche beizutragen, haben die Eigenthümer derselben sich entschlossen, den Bleichlohn herab zu setzen. Indem ich dieses hemit öffentlich bekannt mache, bitte ich die dahin bestimmte Leinwand mir bald möglichst zuzuschicken, deren bestmögliche Besorgung ich mir immer angelegen sein lassen werde.
W. C. Fischer, junior.

